

Staatskanzlei

Kommunikation

Rathaus / Barfässergerasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
kommunikation@sk.so.ch
so.ch

Medienmitteilung

Covid-19:

Regierungsrat schliesst Einkaufsläden – Impfstart am 4. Januar 2021

Solothurn, 22. Dezember 2020 – Angesichts der weiterhin bedrohlichen Situation hat der Regierungsrat die Covid-19-Schutzmassnahmen weiter verschärft. Einkaufsläden und Märkte werden ab 27. Dezember 2020 geschlossen - Skigebieten erhalten zurzeit keine Bewilligung. Der Kanton Solothurn startet am 4. Januar 2021 mit den Covid-19-Impfungen.

Hintergrund: Die epidemiologische Lage im Kanton Solothurn ist nach wie vor bedrohlich. Sowohl die Spitäler als auch die Solothurner Alters- und Pflegeheime sind am Anschlag. Die Intensivpflegeplätze sind fast vollständig belegt. Die Reproduktionszahl, welche angibt, wie viele Personen von einer infektiösen Person durchschnittlich angesteckt werden, ist mit 1.1 immer noch zu hoch. Die Ansteckungszahlen nehmen seit Wochen entsprechend zu.

Der Regierungsrat hat deshalb entschieden, die Massnahmen in zweierlei Hinsicht zu verschärfen.

1. Einkaufsläden und Märkte werden ab dem 27. Dezember 2020 geschlossen. Das Abholen vor Ort ist weiterhin zulässig. Ausnahmen bestehen für
 - Lebensmittelläden
 - sonstige, Lebensmittel oder andere Güter des kurzfristigen und täglichen Bedarfs verkaufende Läden
 - Apotheken, Drogerien und Läden für medizinische Hilfsmittel

- Verkaufsstellen von Telekommunikationsanbietern
 - Reparatur- und Heimwerkergeschäfte
 - Blumenläden.
2. Homeoffice: Arbeitgebende haben ab dem 23. Dezember 2020 dafür zu sorgen, dass die Arbeitnehmenden ihre Arbeitsverpflichtungen so weit als möglich von zu Hause aus erfüllen können.

Keine Bewilligung für Solothurner Skigebiete

Die Skigebiete Balmberg, Grenchenberg, Hohe Winde und Holderbank können ihren Betrieb nicht aufnehmen. Mit Blick auf die epidemiologische Lage hat der Kantonsarzt namens des Departements des Innern am 21. Dezember 2020 sämtliche Bewilligungsgesuche der betreffenden Skigebiete abgewiesen, dies auf Empfehlung des Fachdialogs Veranstaltungen. Auf Antrag können die Gesuche bei einer markanten Verbesserung der Gesamtsituation erneut geprüft werden.

Impfstart am 4. Januar 2021

Am Montag, 4. Januar 2021 beginnen im Kanton Solothurn die Covid-19-Impfungen. In der ersten Phase werden gemäss Vorgaben des Bundes und angesichts der eingeschränkt verfügbaren Impfdosen ausschliesslich Risikopatientinnen –patienten, sowie das Gesundheitsfachpersonal geimpft. Andere Personen haben noch keinen Zugang zur Impfung und werden in einer späteren Phase versorgt.

Dank der tatkräftigen Unterstützung des Zivilschutzes konnten die notwendigen Infrastrukturen nach der Zulassung des Covid-19-Impfstoffes in Rekordzeit realisiert werden. Ein erstes zentrales Impfzentrum wird am 4. Januar 2021 in der Rythalle in Solothurn eröffnet (Details folgen). Voraussichtlich per Februar 2021 werden auch in Breitenbach und in Olten Impfzentren folgen.

Ebenfalls ab dem 4. Januar 2021 sind insgesamt 8 mobile Impfteams im Einsatz, welche kantonsweit die besonders gefährdeten Menschen in den Alters- und Pflegeheimen impfen werden. Der Einbezug einzelner dezentraler Impfstandorte wird in Zusammenarbeit mit den Grundversorgern abgeklärt.

Weitere Informationen

<https://corona.so.ch/>

<https://so.ch/coronaimpfung>